Die Zürcher Kunstgesellschaft setzt sich als eine ihrer Aufgaben das Ziel, mit ihren wechselnden Ausstellungen den Besuchern des Kunsthauses die verschiedenen Künstler und Richtungen der bildenden Künste vorzuführen. In dieser Tätigkeit will sie als Mittlerin zwischen den ausübenden Künstlern und den Besuchern der Ausstellungen angesehen und gewürdigt werden. Sich nach seinem Empfinden und seinem Geschmack mit den ausgestellten Werken auseinanderzusetzen, muss einem jeden anheimgestellt werden.

Den Verkauf ausgestellter Werke vermittelt ausschließlich die Zürcher Kunstgesellschaft; man melde sich im Sekretariat (Erdgeschoß des Kunsthauses).

Die Verkaufspreise verstehen sich netto Kunsthaus. Bei Ölgemälden ist im allgemeinen der Rahmen inbegriffen, bei Aquarellen, Zeichnungen, graphischen Blättern nicht; Ausnahmen werden im Katalog angezeigt. Zollgebühren bei Werken aus dem Auslande fallen zu Lasten des Käufers.